



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# In-Cult



Pädagogische Methoden

*Online-Fokusgruppendifkussion*

Verband "Liga der Schriftsteller",  
Zweigstelle Timișoara Banat

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



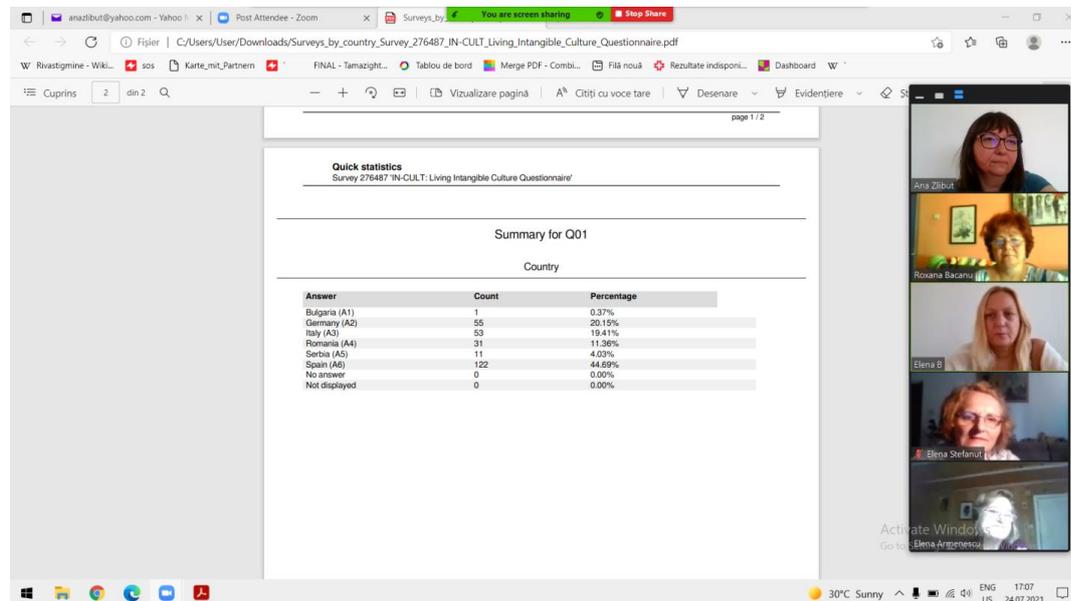
## Struktur der Methodenbeschreibung:

**Name der Methode:** Online-Fokusgruppendifkussion

**Name/Institution des Beitragerstellers:** Asociatia "Liga Scriitorilor" Filiala Timișoara Banat (LSFTB)

**Kontaktperson / Kontaktinformation:** Ana Zlibuț, anazlibut@yahoo.com

## Bilder



© Ana Zlibuț

**Kurzinfo:**

**Veranstalter:** zivilgesellschaftliche Organisation, kulturelle Organisation

**Zielgruppe:** alle Altersgruppen

**Zeitaufwand für die Vorbereitung:** 2 Tage

**Erforderliche Zeit für die Durchführung:** 60-90 Minuten

**Veranstaltungsort/Ort (drinnen, draußen):** drinnen

**Geeignete Zeit:** zu jeder Zeit

**Möglichkeit der Online-Durchführung:** Es handelt sich um eine Online-Methode

**Short description of the method (max. 100 words):**

Die Online-Fokusgruppendifkussion ist eine Forschungsmethode, die auf bestehenden Ideen aufbaut, um sie zu verbessern. Die Teilnehmenden der Gruppendiskussion treffen sich online, um über eine zuvor vorgeschlagene Idee zu diskutieren. Es sind sowohl ein geschickter Moderator als auch eine eingehende Kenntnis des Diskussionsthemas erforderlich. Online-Fokusgruppendifkussionen erweisen sich in der Regel bei einer kleineren Teilnehmendenzahl als effektiver (Face-to-Face-Diskussionen können dagegen mit mehr Teilnehmenden funktionieren). Einer der Hauptvorteile von Online-Fokusgruppendifkussionen besteht darin, dass sie die Teilnahme von Personen aus einem größeren geografischen Gebiet ermöglichen.

**Umsetzung der Methode im Projekt (max. 100 Wörter):**

Diese Methode ermöglichte es den Teilnehmenden der LSFTB In-Cult-Lerngruppe, aus vier verschiedenen Regionen Rumäniens zu kommen: Banat, Transsilvanien, Muntenien und Westmoldau bzw. den Städten Timișoara, Cluj-Napoca, Bucuresti und Galați. Um dann über die Einordnung der rumänischen Kulturschätze in die Familie des europäischen Kulturerbes zu diskutieren.

**Schritt-für-Schritt-Beschreibung der Methode (max. 200 Wörter):**

1. Auswahl des Themas für die Online-Fokusgruppendifkussion

2. Auswahl der Personen: ein erfahrener Moderator und Personen aus einem großen geografischen Gebiet

- Der Moderator führt in das Thema der Sitzung ein und hilft der Gruppe, sich an einer lebhaften und natürlichen Diskussion zu beteiligen.

- Die ideale Teilnehmendenzahl liegt zwischen 6 und 10 Personen.

3. Erstellung des Leitfadens für die Fokusgruppendifkussion und des Moderationskripts

4. Aufzeichnung der Online-Gruppendiskussion

5. Verfassen eines detaillierten Berichts über die Ergebnisse.

**Lehren und Lernen (max. 100 Wörter):**

Die Stärke dieser Methode liegt darin, dass sie den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, einander zuzustimmen oder zu widersprechen und so einen Einblick in die Denkweise der Gruppe über eine Idee zu geben: in diesem Fall die Rolle der nationalen Kulturschätze im Rahmen der europäischen Kulturschätze. Die Kenntnis der kulturellen Schätze eines Landes führt zu einem besseren Verständnis der Menschen in diesem Land und implizit zu einem Respekt für ihre BürgerInnen, da sie wissen, was sie schätzen.

**5 Schlüsselwörter:**

Nationale Kulturgüter, europäische Kulturgüter, Verständnis, Respekt, Wissen

**Mögliche Schulungsinstrumente, Materialien und Ressourcen (z. B. Flyer, Roll-up usw.):**

PowerPoint-Präsentationen, Videos.

**Verbreitungsmöglichkeiten der Methode:**

Soziale Medien, Zivilgesellschaft